

# Erasmus in Trondheim, Norwegen

## Die Stadt



Trondheim ist die drittgrößte Stadt Norwegens nach Bergen und Oslo und liegt in der Mitte des Landes am direkt am Trondheim Fjord. Hier leben ca. 200 000 Menschen, davon ungefähr 40 000 StudentInnen.

Das macht sich in der ganzen Stadt bemerkbar, hier sind wirklich unglaublich viele junge Menschen unterwegs, die der Stadt ein besonderes Flair geben und sie lebendig machen. Umgeben ist die Stadt von mehreren kleinen Bergen (bis ca. 600m), welche aber höher wirken als in Österreich, weil sie hier direkt auf Meeresebene liegen. In diesen Bergen befinden sich mehrere Seen, in denen im Sommer geschwommen werden kann. Im Winter eignen sich die Berge (Bymarka, Estenstadmarka) ausgezeichnet zum Langlaufen (was hier wirklich jeder macht, sogar die Kindergartenkinder). Fährt man 40 Minuten mit einem Bus, erreicht man auch ein kleines Alpin - Skigebiet. In Lade findet man mehrere Steinstrände, die besonders im Sommer ein beliebtes Ziel zum Schwimmen und Grillen sind. Ein Weg mehrere Kilometer langer Weg führt den Strand entlang und eignet sich gut zum Joggen.

Das Stadtzentrum bietet allerhand an Shoppingmöglichkeiten mit mehreren Einkaufszentren, Outlets, kleinen Shops, Friseuren, Pubs, Bars, Clubs, Museen, einem Schwimmbad uvm. Moderne Architektur paart sich mit den typischen bunten norwegischen Häusern.

## Die Uni

Hier in Trondheim befindet sich die größte Universität Norwegens, die NTNU (Norges teknisk-naturvitenskapelige universitet). Das Hauptgebäude erinnert stark an Hogwarts und ist eines der ältesten Gebäude der Stadt. Die anderen Gebäude sind deutlich neuer und



modernst ausgestattet. Kostenfreies schnelles WIFI am gesamten Campus, 300 Seiten gratis Drucken pro Semester, Cafeterien, Shops, Bibliotheken, Aufenthaltsräume, Fitnesscenter und eine Menge zugänglicher PCs. Auf der Homepage (<https://www.ntnu.edu>) findet man im Online Course Katalog alle Infos zu den angebotenen Studiengängen und Kursen. Dort aber aufpassen das man im richtigen Semester schaut und bei den Kursen für Exchange Students. Die Mitarbeiterinnen und Professorinnen, mit denen ich zu tun hatte, waren allesamt sehr freundlich und hilfsbereit. Außerdem organisiert die Uni zwei Willkommens – Wochen am Anfang des Semesters, wo sich die Internationalen StudentInnen kennenlernen können und sich bereits erste Freundschaften bilden, die das potential haben für immer zu bestehen. Ich kann jedem eine Teilnahme wirklich empfehlen. So viele Menschen lernt man sonst kaum kennen. Ich würde aber empfehlen, dieses Auslandssemester vor der Spezialisierung in den SP zu absolvieren, da es dann deutlich weniger Kurse zur Auswahl gibt, die man sich anrechnen lassen kann.

Uns Lehramt Studenten wurde es ermöglicht einmal eine Woche in eine norwegische Schule zu schnuppern, was eine tolle Erfahrung gewesen ist. Dafür ist ein Leumundszeugnis nötig und bei der NTNU vorzulegen (in Englisch), welches mittlerweile auch Online beantragt und per Mail empfangen werden kann – also nicht von den Polizeibeamten am Telefon abwimmeln lassen, die davon teilweise noch nichts mitbekommen haben und behaupten es könne nur persönlich beantragt und abgeholt werden.

## Wohnen

Die Organisation SiT (Student in Trondheim) kümmert sich um die Unterbringung der Austauschstudenten. Im Normalfall muss man sich also keine Private WG suchen. Auf deren Internetseite (<https://www.sit.no> – Trondheim auswählen) kann man sich die Wohnungen anschauen und bewerben, sobald man die Bestätigung der NTNU bekommen hat. Vorher sollte man sich nicht bewerben, da es sonst zu Problemen kommen kann! Ich empfehle Wohnungen in Moholt zu suchen. Dabei handelt es sich um die größte Wohnsiedlung für Studenten in Trondheim (ca. 2000 wohnen hier) – es gibt ein Fitnessstudio, eine Bibliothek, einen Arzt, einen Aufenthaltsraum mit regelmäßigen Events, eine Wäscherei, Volleyballplätze und vieles mehr. Alternativ kann ich noch die Wohnungen in Steinan empfehlen, was etwas mehr außerhalb liegt, kleiner und ruhiger ist. Bei allen anderen Unterkünften kann das Problem auftreten, dass die Zimmer komplett unmöbliert sind. In Moholt und Steinan gehören ein Kleiderkasten, ein Schreibtisch plus Stuhl und ein Bett zur Standardausstattung. In Moholt gibt es auch einen „ReStore“ welcher Anfang des Semesters öffnet und wo man sich Einrichtungsgegenstände gratis holen kann, die von anderen StudentInnen zurückgelassen wurden. Auch das Second Hand Geschäft „Fretex“ ist eine gute Anlaufstelle für günstiges Küchengeschirr, Gewand etc.

## Kosten

Die durchschnittlichen Wohnkosten betragen ungefähr 380 bis 450 Euro pro Monat, Strom, Wasser und Internet inklusive. Dazu kommen Kosten für Nahrungsmittel, welche in Norwegen leider sehr teuer sein können (vor allem Alkohol und Süßspeisen sind deutlich teurer wegen Zucker bzw. Alkoholsteuern). Für Nahrungsmittel würde ich mit mindestens weiteren 300 bis 400 Euro pro Monat rechnen. Wenn man dann noch Kosten für Uni Bücher, andere Anschaffungen (Fitness Abo, Öffi Ticket für 250 Euro/180 Tage, Wäsche waschen etc.) einrechnet und auch Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Skifahren, Cabin Trips (dazu später mehr) machen möchte, dann sollte man mit ca. 1000 Euro monatlich planen um später nicht überrascht zu werden.

## Leben in Trondheim

Die Kommunikation hier ist sehr einfach, wirklich jeder Spricht hier Englisch, egal ob VerkäuferIn im Supermarkt, Reinigungskraft an der Uni oder ältere Dame auf der Straße. Also keine Sorge, man muss kein Norwegisch können oder lernen, um hier zu überleben. Für alle, die trotzdem Norwegisch lernen möchten bietet die Uni einen Norwegisch Kurs an, der mit 7.5 ECTS angerechnet werden kann.

Das Leben als Student in Trondheim kann kaum langweilig werden. Unzählige Organisationen und Studentenverbindungen organisieren regelmäßig Events und versuchen einem die Zeit hier möglichst angenehm und abwechslungsreich zu machen. Die Bürgermeisterin lud z.B. alle Exchange Students zur Handball Weltmeisterschaft ein und vergab dafür gratis Tickets. Fast überall gibt es Studentenrabatte. Falls es Probleme gibt, stehen mehrere Anlaufstellen zur Verfügung, wo man sich Support holen kann, egal um was es geht.

Ich würde empfehlen sich bei der NTNUI (<https://ntnui.no>) einzuschreiben. Das kostet zwar 120 Euro für das Semester, aber danach kann man die Fitnesscenter, Saunen benutzen und jeder Sportorganisation beitreten, die man sich nur vorstellen kann. Es gibt für jeden etwas, von Volleyball, Schwimmen, Skifahren, Rugby, Langlaufen, Eishockey, Cricket bis hin zu Klettern und Quidditch.

Außerdem kann man noch eine der 24 eigenen Cabins (<http://org.ntnu.no/koiene/index.php>) mieten, welche von der NTNUI betrieben werden. Cabins sind kleine Holzhütten, die in ganz Norwegen verstreut in der Landschaft stehen. Jede norwegische Familie besitzt mindestens eine und zieht sich dort oft zum Urlaub machen und Zeit mit der Familie verbringen zurück. Manche sind nur für 2 – 4 Personen gedacht, in anderen können bis zu 25 übernachten.

Bei Bumerang (<http://www.ntnuibumerang.no>) in Moholt können kostenlos Rucksäcke, Ski, Snowboards, Zelte etc. entliehen werden.

Des Weiteren werden von den Organisationen ISU (<https://www.facebook.com/isu.trd>) bzw. ESN (<https://www.facebook.com/esntrondheim>) mehrere Reisen im Semester organisiert



z.B. zu den Lofoten, in den Rondane Nationalpark, nach Lappland oder zum Surfen an die Westküste.

Norwegen ist ein wunderschönes Land und ich kann nur jedem empfehlen möglichst viel in der Zeit hier zu erleben und zu sehen. Falls man auch mal etwas weiter weg möchte, dann kann man bei SAS (Scandinavian Airlines Sweden) günstig Flüge buchen mit einem tollen Rabatt für alle unter 25. Auch bei der Autovermietung Sixt gibt es als NTNU Student gute Rabatte.

## Fazit

Eine wunderbare Zeit in einem wunderbaren Land mit wunderbaren Menschen durfte ich hier erleben. Ich habe viel gelernt, neue Freunde gefunden und trotz schwieriger Umstände (Corona Zeit) würde ich es jederzeit wieder machen. Die NorwegerInnen sind sehr freundliche und hilfsbereite Menschen und auch die anderen Exchange Studenten bilden eine Gemeinschaft, in der für jeden Platz ist.

